



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Nottuln am 08.09.2021.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Manfred Gausebeck SPD

Ratsmitglieder

Martin Gesmann CDU

Thomas Hülsken CDU

Dirk Mannwald CDU

Dr. Andrea Quadt-Hallmann CDU

Georg Schulze Bisping CDU Stellvertretung für Dirks, Josef

Heinz Siehoff SPD

Sachkundige/r Bürger/in

Matthias Schiewerling CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Markus Wrobel FDP

Von der Verwaltung

Christian Driever

Lea Jockisch

Dr. Dietmar Thönnies

Schriftführung

Brigitte Arends

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt und die Beschlussfähigkeit fest.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Lea Jockisch gibt Hinweise auf die Veranstaltungen „Jüdisches Leben“ sowie die Veranstaltung des „Kulturcontainers“ am 19.09.2021

Weiterhin teilt Lea Jockisch die weiteren angedachten Planungen für das Jahr 2022 mit:

- Kulturcontainer auf Wanderung für Kulturschaffende, Vereine
- Treppenhauskonzerte im Rathaus
- Speicherkonzerte im Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
- Kino im Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
- Autokino im Jahr 2022
- Spätmarkt
- Kulturmarkt
- Steverlandroute

Folgende Frage stellt Herr Schulze Bisping:

30-jährigess Bestehen der polnischen Städtepartnerschaft mit der Stadt Chodziej – liegen hier schon Planungen vor?

Antwort von Herrn Driever – Fachbereichsleitung Wirtschaft, Kultur, Marketing

Die Planungen liegen zurzeit beim Städtepartnerschaftskomitee in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Weitere Fragen kommen von Herrn Gesmann:

Wird im November 2021 der Martinmarkt stattfinden?

Antwort von Herrn Dr. Thönnies – Bürgermeister der Gemeinde Nottuln

Die Entscheidung wird in der kommenden Woche entschieden.

Gibt es schon weitere Planungen für das kommende Jubiläum des Martinimarktes?

Antwort von Herrn Dr. Thönnies – Bürgermeister der Gemeinde Nottuln

Es wurde ein Festkomitee gegründet, die Planungen laufen.

3 Vorstellung des Kulturbeirates

Der Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln stellt sich vor:

Herr Brieden

Frau Dr. Hovestadt

Frau Schulze Tilling

Herr Schmedt (aus Krankheitsgründen entschuldigt)

Herr Brieden begrüßt die Anwesenden und entschuldigt Herrn Schmedt, der aus Krankheitsgründen nicht an dieser Ausschuss-Sitzung teilnehmen kann.

Herr Brieden teilt mit, dass er seit 20 Jahren in Nottuln wohnt und als Kulturschaffender (Kabarettist und Schauspieler) gern dem Kulturbeirat beigetreten ist, um zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Ausschuss Kompetenzen zu bündeln und Empfehlungen für die Förderung von Kulturprojekten zu empfehlen. Diese Empfehlungen wären keine persönlichen Entscheidungen von ihm bzw. dem Kulturbeirat sondern nur Empfehlungen, die zur Beratung für den Ausschuss dienen. Wichtig sei es ihm, Netzwerke zu knüpfen.

Frau Dr. Hovestadt arbeitet als Kunsthistorikerin und lebt seit 14 Jahren in Nottuln und betreibt nunmehr seit 10 Jahren eine Galerie in Stevern, die sich der nationalen sowie internationalen Kunst widmet. Ihre Mission ihrer Arbeit im Kulturbeirat ist die Vermittlung von Kunst generationenübergreifend. Sie möchte gern ihr Wissen und Kenntnis sowie ihre Netzwerke zum Wohle der Gemeinde Nottuln zur Verfügung stellen.

Frau Schulze Tilling stellt sich dem Ausschuss kurz vor und gibt auch einen kurzen Abriss ihres Lebenslaufes. Sie ist in Nottuln aufgewachsen und hier tief verwurzelt. Seit 40 Jahren ist sie in der Blasmusikvereinigung heimisch und spielt hier das Instrument Klarinette. Viele Jahre hat sie

im Vorstand des Jugendorchesters der Blasmusikvereinigung mitgearbeitet und hier die Jugendarbeit mit vorangetrieben.

Frau Schulze Tilling möchte hier im Kulturbeirat ihre Erfahrungen der Vereinsarbeit mit einbringen und Empfehlungen für die zur Förderung beantragten Projekte aussprechen.

Nach Abschluss dieser Vorstellung stellt Thomas Brieden die weiteren Ideen des Kulturbeirates vor.

Eine große Idee des Kulturbeirates wäre die Schaffung eines Kulturstammtisches, wo sich die Kulturschaffenden sowie die Mitglieder von Vereinen austauschen können und eine Netzwerkverbindungen zu der Gemeindeverwaltung sowie dem Kulturausschuss schaffen können.

Nach der Vorstellung des Kulturbeirates teilen verschiedene Ausschuss-Mitglieder ihren Dank an den Kulturbeirat mit und es entstand ein kurzer Austausch.

Dr. Quadt-Hallmann dankt dem Kulturbeirat für seine sehr gute Arbeit und möchte in Zukunft gern weiter mit dem Kulturbeirat zusammenarbeiten.

Herr Schulze Bisping ist von der Kompetenz des Kulturbeirates überzeugt. Es erleichtert die Arbeit des Ausschusses.

Frau Dr. Hovestadt (Kulturbeirat) wies darauf hin, dass die Projektthemen der Oberbegriff und damit die Grundlage für die Diskussionen des Kulturbeirates sind.

Herr Gausebeck findet die Arbeit des Kulturbeirates tiefgreifend und inhaltlich sehr ausgewogen.

Die Empfehlungen des Kulturbeirates behandeln jede Altersgruppe sowie die verschiedenen Gruppierungen der Nottulner Bevölkerung so Georg Schulze Bisping.

Thomas Brieden erläutert, dass der Kulturbeirat auf sachlicher Ebene miteinander diskutiert und es auch bei unterschiedlichen Meinungen immer auf eine tragfähige Empfehlung hinausläuft.

Dr. Hovestadt ergänzte hierzu, dass die Empfehlungen immer mit dem Blick auf die unterschiedlichsten Bereiche und die unterschiedlichen Menschen gerichtet ist.

Herr Wrobel dankte dem Kulturbeirat, dass er mit seinem Fachwissen für den Ausschuss sowie für die Kulturschaffenden da ist.

Herr Siehoff lobt die Arbeit des Kulturbeirates, die Empfehlungen würden helfen, ein konzeptionelles und buntes und Kulturbild zu schaffen.

Frau Tiefenbach ist froh, dass der Kulturbeirat existiert und auch bei Nachfragen dem Ausschuss behilflich ist. Eine Klarstellung sei ihr wichtig, dass es keine Kritik gegenüber dem „Tun“ des Kulturbeirates in der Vergangenheit sein sollte.

Frau Schulze Tilling hat dies für den Kulturbeirat auch so nicht aufgefasst.

Herr Gausebeck stellt heraus, dass der Kulturbeirat Empfehlungen ausspricht, diese im Ausschuss beraten werden und dann vom Rat der Gemeinde Nottuln beschlossen werden.

Herr Gesmann betont, dass es vor fünf Jahren keinen Ausschuss gegeben habe und in Folge dessen auch keinen Kulturbeirat. Und er würdigte die gute Arbeit des Kulturbeirates.

Herr Brieden und Frau Schulze Tilling betonen für alle vom Kulturbeirat, dass sie die Arbeit sehr gern machen und gern für jede Frage zur Verfügung stehen.

4	Antrag auf Verlängerung der Durchführungsfrist Vorlage: 101/2021
----------	---

Beschlussvorschlag:

Die Empfehlung des Kulturbeirates wird umgesetzt. Alle für das Jahr 2020 und 2021 genehmigten Maßnahmen der Kulturförderung können bis zum 31.12.2022 durchgeführt werden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

5	Verschiedenes
----------	----------------------

Herr Wrobel fragt an, ob die Sportstätten auch Privatleuten zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Dr. Thönnies gibt diese Frage an den Fachbereichsleiter Herrn Driever weiter, der sich bei

dem Rechtsrat kundig mach, ob dies möglich ist.

Frau Tiefenbach hat zu der Zaunanlage der Hauptplätze die Frage, wer diese letztendlich bezahlt hat.

Auch hier wird Herr Driever sich kundig machen.

Dr. Quadt-Hallmann warf eine Idee in den Raum bezüglich eines Heimatmuseums, wie es auch schon in Billberbeck besteht, ob dies auch in Nottuln möglich wäre.

Herr Wrobel erläutert, dass es z. B. beim Heimatverein viele Bilder gebe.

Herr Dr. Thönnnes nimmt zu der Frage kurz Stellung.

Diese Idee kann er sich vorstellen, dass es als Projekt – auch für Kinder und Familien – ggf. digital umgesetzt werden kann. Zurzeit liegt diese Idee auf Eis. Es wird die Hilfe von Ehrenamtlichen benötigt, die ggf. auch Frau Jockisch als Projektbegleitende unterstützen können. Es müssen die Kosten für die Software sowie dessen Pflege und Aktualisierung bedacht werden. Herr Dr. Thönnnes nimmt die Anregung von Frau Dr. Quadt-Hallmann gern mit.

Frau Jockisch und Herr Dr. Thönnnes nehmen kurz zu drei Fragen, die von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an Frau Jockisch gesandt wurden, Stellung:

Kulturcontainer – wann kommt dieser?

Hier wurde die Frage direkt unter dem Punkt Mitteilungen beantwortet:

Der Kulturcontainer startet am 19.09.2021

Kulturrucksack wurde dieser im Jahr 2021 genutzt?

Lt. Mitteilung des Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln sind für das 2. Halbjahr 2021 drei Projekte geplant.

Rhodepark – LEADER-Förderung – Neugestaltung

Dr. Thönnnes verwies auf den Ausschuss Bauen und Planen, der nächste Woche tagt und eine Konzeptvorstellung sowie weitere Planungen behandelt.

Manfred Gausebeck
Vorsitzender

Brigitte Arends
Schriftführerin